

23. HOSPIZSEELSORGETAG

„Wie das Leben am Ende gelingen kann“ –
Vorsorge kann wirksam sein

Dienstag, 9. September 2025,
Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden-Naurod



HERZLICHE EINLADUNG

Über das Ende des Leben ins Gespräch zu kommen, ist eine Herausforderung für alle, die Menschen in dieser Lebensphase begleiten. Die Auseinandersetzung mit der Endlichkeit des Lebens verursacht Ängste und Sorgen. Oft wird nicht darüber geredet oder viel zu spät, um vielleicht noch Wünsche zu erfüllen und letzte Dinge zu regeln.

- ▲ Wie überwinde ich die Hemmschwelle über letzte Fragen zu reden?
- ▲ Wie komme ich an den Wunsch des Gastes/ der Bewohnerin/ des Bewohners/ der Patientin/ des Patienten/ der /des zu Begleitenden bezüglich seines/ ihres Lebensendes?
- ▲ Wie wird Sterben kommuniziert? Wie und wann taucht es gesellschaftlich und medial auf?

Zu diesen Fragen wollen wir uns am diesjährigen Hospizseelsorgetag austauschen.

Im Mittelpunkt steht das Thema: Kommunikation über Todeswünsche und die Frage, wie können Hospizbegleiterinnen und -gleiter, Seelsorgerinnen und Seelsorger, Seelsorgliche Begleiterinnen und -begleiter, Haupt- und Ehrenamtliche gestärkt und ermutigt werden, letzte Fragen anzusprechen und mit Menschen über das Lebensende ins Gespräch zu kommen. Wie werden wir alle sprachfähiger?

Desweiteren werden Ideen und Konzepte zu einer christlichen Vorsorgekultur vorgestellt und diskutiert, mit dem Anliegen, in unseren Einrichtungen und Diensten und auch in den Kirchengemeinden eine solche Kultur zu etablieren.

Der Tag beinhaltet sowohl theoretische Teile, aber auch praktische Übungen. Der Austausch untereinander und die persönliche Begegnung stehen im Mittelpunkt.

Herzliche Einladung an alle, die im Hospiz- und Palliativbereich aktiv sind und an alle Interessierten!

PROGRAMM

09:30 Uhr	Anreise, Kaffee
10:00 Uhr	Begrüßung, Einführung
10:15 Uhr	Spiritueller Impuls
10:30 Uhr	Wie das Leben am Ende gelingen kann mit Dr. Ingmar Hornke
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Workshops / Vertiefung des Vormittags: Meine eigenen Erfahrungen
15:00 Uhr	Kaffeepause
15: 15 Uhr	Buchvorstellung „Letzte Fragen: Was Sterbende wissen wollen“ (Pfr. Matthias Struth)
16:00 Uhr	Information und Austausch / Ausblick
16:30 Uhr	Ende

INFORMATIONEN

Referent

Dr. Ingmar Hornke, Vorstandsvorsitzender Stiftung Wegelichter,
Ärztlicher Geschäftsführer PalliativTeam Frankfurt gGmbH

Tagungsort

Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod

Anreise

ÖPNV: Ab Frankfurt-Hauptbahnhof und Limburg mit Regionalbahn bis Niedernhausen (ab Frankfurt auch S2); von dort mit Bus 22 (Richtung Wiesbaden) bis Station „Wilhelm-Kempf-Haus“. Ab Wiesbaden/ Platz der Deutschen Einheit mit Bus 22 (Richtung Niedernhausen) bis „Wilhelm-Kempf-Haus“.

PKW: Aus Richtung Frankfurt und Limburg über die A3 bis Abfahrt „Niedernhausen“; von dort weiter über B455 Richtung Wiesbaden bis Abzweig „Naurod/ Niedernhausen“; Zufahrt Wilhelm-Kempf-Haus nach ca. 1 km links.

Aus Richtung Wiesbaden über B455 bis Abzweig „Niedernhausen“; Zufahrt Wilhelm-Kempf-Haus nach ca. 1 km links.

Teilnahmegebühr

Mit der Anmeldung ist eine Teilnahmegebühr von 30,- Euro fällig. Diese enthält die Tagungsgebühr sowie ein Mittagessen und Getränke. **Bitte überweisen Sie den Betrag vor der Veranstaltung.** Der Betrag kann auch bei nachträglicher Absage nicht erstattet werden.

Bankverbindung

Bischöfliches Ordinariat, Commerzbank AG Limburg, DE325114 0029 0375 9909 00
Verwendungszweck: Kostenstelle 1100004527/413520 Hospizseelsorgetag 25

Veranstalter

AK Hospiz, Bischöfliche Beauftragte für die Hospiz- und Palliativseelsorge im Bistum Limburg



Anmeldung bis **22. August 2025**
über eveeno.com/130185771,
telefonisch 06431.295 380 oder per E-Mail
hospiz-palliativseelsorge@bistumlimburg.de